

KONTAKT

Die **Initiative für Beschäftigung! (IfB!)** hat sich zum Ziel gesetzt, regional und auf Bundesebene, neue und passgenaue Lösungen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation zu schaffen. Dies gelingt ihr, indem sie institutionelle Grenzen überwindet und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft zusammenbringt. Es wurden beschäftigungsfördernde Aktivitäten, Instrumente und Maßnahmen identifiziert, sowie die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte forciert und unterstützt. Ziel ist es, Erfahrungen und Ergebnisse in Politik und Öffentlichkeit zu kommunizieren und Best-Practice-Modelle zu multiplizieren. In den regionalen Netzwerken engagieren sich zahlreiche Unternehmen aller Größen, die seit der Gründung der Initiative für Beschäftigung! im Jahr 1998 hunderte Projekte initiiert und durchgeführt haben. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung Dortmund und der DB Regio AG, Region NRW wollen wir mit Ihnen am Standort Dortmund für die RegionRuhr starten – sind Sie mit dabei? „Dortmund legt los!“

VERANSTALTUNGSORT:
DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund



ORGANISATION UND NETZWERK VOR ORT:
Britt Lorenzen
Synergie
0231 700 88 80
bl@britt-lorenzen.net

Oliver Walter
Wirtschaftsförderung Dortmund
0231 50 29 215
oliver.walter@stadtdo.de

IfB! - INITIATIVE FÜR BESCHÄFTIGUNG:
Kirsten Frohnert
IFOK GmbH
030 53 66 77 58
beschaeftigung@ifok.de

Die Konferenzgebühr beträgt **50 EUR** inkl. Mehrwertsteuer, zahlbar auf Rechnung.

Anmeldung unter www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de/de/regionalkonferenz oder per Fax unter **0231 700 88 87**

Konzeption und Gestaltung:
RAUM X Agentur für kreative Medien, www.raum-x.de



**„GEMEINSAM
DIE ARBEIT
DER ZUKUNFT
IN UNSERER
REGION
GESTALTEN“**

Regionalkonferenz
der *Initiative
für Beschäftigung!*
in Dortmund am
18. November 2013
in der DASA

THEMENFOKUS DER VERANSTALTUNG

„EINLASSEN AUF VIELFALT – POTENZIALERKENNUNG STATT STIGMATISIERUNG“

Die Arbeitswelt der Zukunft erfordert einen Perspektivenwechsel. Der Fokus richtet sich dabei auf die Kompetenzen und Fähigkeiten einer Person und deren mögliche Teilhabe am Arbeitsmarkt. Dafür müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um entsprechende Tätigkeitsbereiche in der Arbeitswelt zu eröffnen. Unternehmen können dazu beitragen, indem sie eine Atmosphäre des „Willkommenseins“ leben und die persönlichen Fähigkeiten in den Vordergrund stellen.

Diese Thesen wurden im Dialogprozess „Arbeit der Zukunft gestalten“ entwickelt und bilden den Themenfokus der Diskussion in den Fachforen.

„PATCHWORK-ERWERBSBIOGRAFIEN – NEUE REALITÄTEN, NEUE CHANCEN“

Berufliche Neuorientierungen und Umstiege als „normal“ und chancenreich anerkennen sowie Patchwork-Erwerbsbiographien positiv bewerten – für die Gesellschaft und einen zukunftsfähigen Arbeitsmarkt ist dies von herausragender Bedeutung. Gefragt ist daher ein gesamtgesellschaftlicher Kulturwandel, der berufliche Neuorientierung nicht als „Beweis des Scheiterns“, sondern als mutigen und verantwortungsvollen Beitrag der oder des Einzelnen begreift.

„LEBENSLANGES LERNEN: (AUCH) EINE FRAGE VON ANREIZEN UND UNTERSTÜTZUNGSSTRUKTUREN!“

Um die nötigen Beschäftigungspotenziale zu heben, brauchen wir einen neuen Blick auf Beschäftigung und Qualifizierung. Entscheidend ist, für lebenslanges Lernen zu sensibilisieren, flächendeckend vorausschauende und ganzheitliche (Weiter-) Bildungsansätze zu realisieren sowie insbesondere diejenigen Menschen in den Fokus zu rücken, die sich beruflich verändern. Dafür braucht es neuartige Anreize und Unterstützungsstrukturen, um Erwerbsarbeit und Lernen besser miteinander verzahnen zu können.

PROGRAMM

08:30 Uhr Begrüßungskaffee
Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

09:00 Uhr Begrüßung
„Arbeit der Zukunft gestalten – Herausforderungen in der Region“
Thomas Westphal, Geschäftsführer der
Wirtschaftsförderung Dortmund

09:10 Uhr Begrüßung und Impuls
„Lebensphasenorientierte Personalpolitik als Wettbewerbsvorteil“
Ulrich Weber, Sprecher der *IfB!* und Vorstand Personal,
Deutsche Bahn AG

09:25 Uhr Podiumsdiskussion
„Arbeit der Zukunft gestalten – Regional und partnerschaftlich“
Ulrich Weber, Sprecher der *IfB!* und Vorstand Personal,
Deutsche Bahn AG

Thomas Westphal, Geschäftsführer der
Wirtschaftsförderung Dortmund
Ute Dreher, Geschäftsführerin Deutsche Edelstahlwerke
KarriereWERKSTATT GmbH, Witten
Rudolf Mintrop, Geschäftsführer Klinikum Dortmund gGmbH
Astrid Neese, Vorsitzende der Geschäftsführung der
Bundesagentur für Arbeit Dortmund
Jutta Reiter, Vorsitzende des DGB, Region Dortmund - Hellweg

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Impulsvortrag
„Beschäftigungsfähigkeit und Generation Vielfalt in Unternehmen“
Prof. Dr. Jutta Rump, Direktorin des Instituts für Beschäftigung
und Employability (IBE) in Ludwigshafen

11:15 Uhr Vorstellung der Fachforen

11:30 Uhr Drei parallel moderierte Fachforen mit Kurzimpulsen
„Einlassen auf Vielfalt“ -
Moritz Lippa, Initiative für Beschäftigung OWL e. V.
Volkan Baran, DEW 21 Dortmunder Stadtwerke AG

„Patchwork-Erwerbsbiografien“ -
Dieter Dötsch, ING-DiBa AG, Frankfurt am Main
Joachim Künzel, DB Regio AG, Region NRW
„Lebenslanges Lernen“
Dr. Benedikt Jürgens, PEAG HR GmbH, Duisburg
Joachim Beyer, Wirtschaftsförderung Dortmund

12:45 Uhr Wechsel ins Plenum und Zusammenführung der Ergebnisse

13:15 Uhr Ausblick
Joachim Künzel, Regionalleiter Personal
der DB Regio AG, Region NRW

13:30 Uhr Mittagsimbiss
mit Möglichkeit zur Vernetzung

14:00 Uhr „Dortmund legt los!“
„Tacheles Parcours“ zu konkreten nächsten Schritten:
Regionale Weiterentwicklung der Themen und
Netzwerkgründung

15:00 Uhr Offizielles Ende und Ausklang

Moderation der Veranstaltung:
Britt Lorenzen